

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

1

17. Januar 2014



Infos aus Gemeinderat/Schulrat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/Schulrat/ Kommissionen

•

Abstimmung

•

Gemeindeverwaltung

•

Schulverwaltung

•

Kirchgemeinden

•

Infos aus kantonalen

Ämtern

•

Aus den

Vereinen/Parteien

•

Gründungsversammlung Solargenossenschaft

Auf **Montag, 20. Januar 2014, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Jonschwil**, ist die Gründungsversammlung der Solargenossenschaft Jonschwil-Schwarzenbach angesetzt. Hauptziel ist das Erstellen von Photovoltaikanlagen in der Umgebung der Gemeinde Jonschwil. Dazu gehören Statuten, die auf der Webseite der Gemeinde (www.jonschwil.ch) im Detail nachgelesen werden können. Die wichtigsten Punkte daraus sind:

- Mitglied kann werden, wer einen Anteilchein im Wert von Fr. 2'000 zeichnet.
- Photovoltaikanlagen können durch die Genossenschaft realisiert werden, wenn mind. 80 % der nötigen Investition entweder durch Eigenkapital oder durch die Erträge aus dem Stromverkauf gedeckt sind.

Der zur Wahl vorgeschlagene Vorstand (Lenz Peter, Scherrer Jürg, Gämperli Thomas, Haag Stefan, Wild Stefan, Germann Paul, Frei Stefan) freut sich, wenig möglichst viele Interessierte an die Gründungsversammlung kommen. Helfen Sie mit, um die Photovoltaik auf dem Gebiet der Gemeinde Jonschwil zu fördern und treten Sie der Genossenschaft bei.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Gemäss Gemeindegesetz haben die Räte von öffentlich-rechtlichen Körperschaften für ein der Grösse des Finanzhaushalts angepasstes internes Kontrollsystem (IKS) zu sorgen. Dieses hat für die zweckmässige Verwendung der Mittel und die Verhinderung von Fehlern und Unregelmässigkeiten bei der Haushaltsführung zu sorgen.

Anhand des IKS werden mögliche Risiken für die Gemeinde jährlich systematisch überprüft.

Der Gemeinderat Jonschwil hat an seiner letzten Sitzung vom Ergebnis der Prüfung 2013 Kenntnis genommen. Die Risiken können gesamthaft als tief eingestuft werden.

Archivorganisation Einheitsgemeinde

Das Archiv ist das „Gedächtnis“ von öffentlichen Körperschaften. Immer wieder können frühere Beschlüsse und Vorkommnisse nachgeschlagen werden. Damit können Auskünfte erteilt oder Entwicklungen von früher nachvollzogen werden. In den Jahren 1990 bis 1994 wurde das Archiv der Politischen Gemeinde Jonschwil mit Nettokosten von Fr. 55'000 neu organisiert. Seither wird das Archiv mit einer klaren Einteilung geführt.

Mit der Bildung der Einheitsgemeinde per 1. Januar 2013 wurde die Schule mit Schulrat, Schulverwaltung und den drei Schuleinheiten ein Bestandteil der politischen Gemeinde. Folglich müssen der Registraturplan und die Archivierung überarbeitet werden, bzw. die Archive müssen teilweise zusammengeführt werden. Gestützt auf einen Vorschlag der Archiv-Fachfirma Eberle AG, Kirchberg, hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung die Archivorganisation für die Einheitsgemeinde festgelegt.

Die alten Schularchive der aufgelösten Körperschaften:

- Primarschulgemeinde Schwarzenbach (bis 2000)
- Primarschulgemeinde Jonschwil (bis 2000)
- Oberstufenschulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach (bis 2000)
- Einheitsschulgemeinde Jonschwil (2001-2012)

werden grösstenteils als sogenannte „historische Archive“ betrachtet und abschliessend bearbeitet. Insgesamt handelt es sich bei diesen vier Körperschaften um derzeit rund 95

Impressum

Amtl. Publikationsorgan

Herausgeber und Redaktion:
Politische Gemeinde Jonschwil

Druck und Inserateverwaltung:
Thur-Verlag M.Egli, Jonschwil

Auflage: 1'730 Exemplare
Erscheint alle 14 Tage

Laufmeter Akten. Lediglich Akten, welche eine Bedeutung für die Einheitsgemeinde haben – beispielsweise die Bauakten der Schulhäuser – werden ins aktuelle Archiv der Einheitsgemeinde integriert.

Für die Archiv-Überarbeitung werden im Budget 2014 Fr. 27'000 eingesetzt. Nach Genehmigung durch die Bürgerversammlung ist vorgesehen, den Auftrag an die Eberle AG zu vergeben. Die Eberle AG wird die Archiv-Arbeiten in enger Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung und der Verantwortlichen für das Gemeindearchiv, Vreny Göhler, abwickeln. Für eventuell zusätzlich nötiges Mobiliar sind im Budget 2014 weitere Fr. 5'000 enthalten.

Die Archiv-Fachfirma empfiehlt der Gemeinde, mittelfristig eine Vereinfachung und Konzentration der Archivräume anzustreben. Ideal wäre die Schaffung eines neuen historischen Archivs an einem neuen Standort. Im Zusammenhang mit den Bauprojekten für die Schulen wird näher zu prüfen sein, ob dort entsprechender Raum geschaffen werden könnte.

Sanierungsarbeiten beim Gemeindehaus

Für das Jahr 2014 sind inner- und ausserhalb des Gemeindehauses einige Sanierungsarbeiten geplant. Die Fassade des Gemeindehauses ist sanierungsbedürftig. Die zum Teil verfaulten Stirnbretter werden ersetzt. Die stark verdreckte und fleckige Fassade wird neu gestrichen. Weiter werden einige kleine Bäume vor dem Gemeindehaus neu gesetzt.

Innerhalb des Gebäudes werden im Erdgeschoss bei drei Büros die alten Bodenbeläge ersetzt. Weiter werden die älteren Bürostühle ausgewechselt. In einem Büro wird das Mobiliar erneuert. Ein alter, nicht mehr benötigter Tresor wird entsorgt.

Für die baulichen Massnahmen sind im Budget 2014 Fr. 64'000 eingeplant. Für den Mobiliarsersatz sind Fr. 34'000 vorgesehen.

Gemeindehaus: Neue Alarmanlage

Die Alarmanlage bei den Gemeindehäusern Poststrasse 12 und 10 ist in die Jahre gekommen. Diverse Komponenten der Anlage können von der Lieferfirma Siemens nicht mehr ersetzt werden. Fällt eine dieser Komponenten aus, ist es möglich, dass kein Ersatz mehr beschafft wer-

den kann. Gestützt auf eingeholte Offerten hat der Gemeinderat im Budget 2014 einen Betrag von Fr. 13'500 vorgesehen, um die neuen Komponenten in den Gemeindehäusern Poststrasse 12 und 10 installieren zu lassen. Die Bewegungsmelder bleiben unverändert.

Wie wertvoll eine Alarmanlage ist, hat sich beim Einbruchversuch vom 31. Mai/1. Juni 2013 gezeigt. Der ausgelöste Alarm hat die Einbrecher zur Flucht veranlasst, sodass nur ein geringer Sachschaden bei einem aufgebrochenen Fenster entstand.

Leistungsvereinbarung für Musikschule

Die Schulen der Gemeinden Oberuzwil und Jonschwil betreiben seit 1994 die gemeinsame Musikschule Oberuzwil-Jonschwil (MSOJ). Organisatorische Grundlage für die MSOJ ist ein Zweckvertragsvertrag zwischen der (inzwischen aufgelösten) Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach und der Einheitsgemeinde Oberuzwil. In der MSOJ waren gemäss letztem Stichtag 29 Lehrpersonen (vorwiegend Teilzeit-Arbeitsverhältnisse) beschäftigt. Im letzten Schuljahr wurden 414 Musikschüler unterrichtet.

Die MSOJ ermöglicht in erster Linie allen schulpflichtigen Kindern der Verbandsgemeinden eine musikalische Grundausbildung auf freiwilliger Basis in Ergänzung zum ordentlichen Unterricht der Volksschule. Eine sinnvolle Freizeitgestaltung, das Verständnis für die kulturellen Werte der Musik, die Ausbildung des Nachwuchses für das öffentliche Musik- und Vereinsleben sowie die Vorbereitung auf den Musikunterricht an weiterführenden Schulen bilden die Hauptziele der MSOJ.

Mit der Inkorporation der Schulen der Gemeinde Jonschwil per 1. Januar 2013 in die Einheitsgemeinde Jonschwil wäre grundsätzlich eine Anpassung der Vereinbarung des Zweckverbandes MSOJ notwendig geworden. Bei den Vorbereitungen dazu zeigte sich, dass die Strukturen des Zweckverbandes äusserst schwerfällig sind. Mittels Leistungsvereinbarung könnte die Administration wesentlich effizienter und flexibler gestaltet werden. Die Gemeinderäte beider Gemeinden schlagen deshalb vor, den Zweckverband aufzulösen und durch eine Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Oberuzwil als Leistungserbringerin und der Gemeinde Jonschwil als Leistungsbezüglerin zu ersetzen. Die Auflösung des

Zweckverbandes bedarf der Zustimmung der Bürgerschaften der beiden Gemeinden. Der Bürgerversammlung vom **31. März 2014** wird deshalb ein entsprechendes Gutachten unterbreitet.

Die ausgearbeitete Leistungsvereinbarung berücksichtigt alle wesentlichen Punkte für den zeitgemässen Betrieb der MSOJ. Der Deckungsbeitrag der Eltern soll weiterhin mindestens 40 % betragen, d.h. die beiden Gemeinden übernehmen maximal 60 % der Musikschulkosten. Die Abrechnung zwischen den beiden Gemeinden basiert auf der Gesamtzahl der Schüler und auf der Anzahl Musikschüler.

Projektierungskredit Kindergarten Jonschwil

An einer öffentlichen Versammlung am 18. November 2013 wurden die möglichen Varianten für einen Kindergarten-Ersatzbau diskutiert. Gestützt auf die bisherigen Abklärungen und Diskussionen hat der Gemeinderat die Machbarkeit eines **südlichen Anbaus** an das Sonnenrainschulhaus in Auftrag gegeben. Für die Ausarbeitung dieser Variante wurde ein Architekturbüro beigezogen und ein Kredit von Fr. 20'000 genehmigt. Sobald diese Variante vorliegt, wird sie der Variante eines **nördlichen Anbaus** an das Sonnenrainschulhaus gegenübergestellt und gewertet. Bis zum Frühling 2014 sollte der Variantenentscheid gefällt werden, welcher die Grundlage für die Projektierung darstellt.

Für die Detailplanung ist im Budget 2014 ein Kredit von Fr. 90'000 notwendig. Die Detailplanung umfasst:

- Architekturarbeiten, Vorprojekt und Kostenvoranschlag
- Bauingenieurarbeiten, Schätzung der Betonarbeiten und Holzkonstruktionen für Kostenvoranschlag
- Ingenieurarbeiten HLKS (Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär) für Kostenvoranschlag
- Elektroingenieurarbeiten für Kostenvoranschlag

Tiefgarage: Zurückgestellt

An der Versammlung vom 18. November 2013 wurde auch die Frage von Parkplätzen im Dorf Jonschwil intensiv diskutiert. Das Bedürfnis nach mehr Parkplätzen wurde von vielen Seiten anerkannt. Von umliegenden Grundeigentümern oder Mietern wurde in der Zwischenzeit der Bedarf nach rund 15 Plätzen angemeldet. Der Gemeinderat erachtet es deshalb

grundsätzlich sowohl aus raumplanerischer Sicht als auch aus Dorfsicht für sinnvoll, einerseits den privaten Bedarf und andererseits den öffentlichen Bedarf von Gemeinde (inkl. Schule) und Kirche mit einer Tiefgarage zu decken. Allerdings hat dieses Bedürfnis keine oberste Priorität und keine zeitliche Dringlichkeit, da derzeit der Ersatzbau des Kindergartens im Vordergrund steht. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, das Projekt vorläufig nicht weiterzuverfolgen. Ob die Idee zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen werden soll, kann offen bleiben.

Schwarzenbach: Sanierungs-/Umbauprojekt Schulhaus 1953

Für die Sanierung der Schulanlagen Schwarzenbach wurden in den vergangenen Monaten vier Varianten diskutiert. Dabei wurde klar, dass eine Sanierung des Schulhauses 1970 (heutige Primarschule) oder der totale Neubau aller Gebäude (d.h. inklusive Schulhaus 1953 [Kindergarten] und Pavillon) nicht in Frage kommt. Im Vordergrund steht ein Teil-Neubau als Ersatz für das Schulhaus 1970. Dieses Projekt soll erst ab 2015 vertieft geplant werden. Damit wird klar, dass das Schulhaus 1953, das grundsätzlich eine gute Bausubstanz hat, stehen bleibt und weiter genutzt werden soll.

Trotz guter Bausubstanz gibt es beim Schulhaus 1953 einen Sanierungsbedarf. Das Gebäude entspricht nicht mehr den heutigen energetischen Anforderungen. Das Dach ist schlecht isoliert und die Nord- und Ostfassaden benötigen eine Dämmung. Dabei müssen auch die jetzigen Fenster ersetzt werden, um die Anschlussdetails energetisch richtig zu lösen.

Saniert man die Gebäudehülle, kann mit wenig Aufwand das ganze Dachgeschoss für Schulzwecke nutzbar gemacht werden. Seit Sommer 2013 wird im älteren Schulhaus 1953 eine dritte Kindergarten-Klasse beschult. Aufgrund der Schüler-Prognosen für die nächsten Jahre ist davon auszugehen, dass spätestens ab Sommer 2015 – wenn die Kindergärtler in die Schule wechseln – eine zusätzliche Primarklasse geführt werden muss.

Zur Abdeckung dieser Raumbedürfnisse soll ab Sommer 2015 im Erdgeschoss des Schulhauses 1953 ein Raum mit einer Unterstufenklasse genutzt werden. Die drei Kindergartenklassen können die oberen Stockwerke sowie die ehemalige

Lehrerwohnung nutzen. Dies wird möglich, indem der Rest des Dachgeschosses ausgebaut wird.

Für die Sanierung und den Ausbau ist im Budget 2014 ein Kredit von Fr. 356'800 erforderlich. Die Sanierung und der Umbau werden so geplant, dass diejenigen Arbeiten, die den Schulbetrieb stören, möglichst in den jeweiligen Schulferien durchgeführt werden können. Ein genauer Zeitplan für die Arbeiten wird in den nächsten Wochen bekanntgegeben.

Verzögerung bei Bachöffnung

Im Sommer 2013 wurde das Projekt zur Bachöffnung des Schwarzenbachs im Gebiet Breiti rechtskräftig. Damit verbunden war eine Resteinzonung sowie ein Enteignungsverfahren, um den Bach offenlegen zu können. Nach Rechtskraft des Projekts gelangte die Gemeinde an die kantonale Schätzungskommission, um einerseits den Entschädigungswert für das zu enteignende Land festlegen zu lassen und um andererseits eine sogenannte „vorzeitige Besitzeseinweisung“ zu erwirken. Dies hätte der Gemeinde erlaubt, sofort über das zu enteignende Land zu verfügen. Sechs Monate nach diesen Anträgen an die Schätzungskommission liegt leider noch kein Entscheid vor. Der ursprünglich auf Spätherbst 2013 geplante Baustart musste deshalb verschoben werden. Sobald die nötigen Entscheide vorliegen, wird die Bevölkerung über das weitere Vorgehen wieder informiert.

Kantonssubvention für Bachöffnung

Das Gesamtprojekt für die Bachöffnung besteht aus zwei Teilen. Für die eigentliche Bachöffnung sind Fr. 530'000 budgetiert; davon wurden bis heute für Projektierung und Rechtsmittelverfahren rund Fr. 30'000 gebraucht, sodass ins Budget 2014 noch Fr. 500'000 aufgenommen werden müssen. Der zweite Teil umfasst die Sanierung der im Boden verbleibenden und mittelfristig einsturzgefährdeten Röhre. Die Gemeinde plant, nach der Realisierung der Bachöffnung, die vorhandenen Regenwasserleitungen wo nötig in der bestehenden Röhre zusammenzufassen und direkt in den neuen Schwarzenbach zu leiten. Die nicht mehr benötigten Abschnitte und Hohlräume werden mit Beton und Kiesmaterial verfüllt und stillgelegt. Für diese Arbeiten sind Fr. 100'000 budgetiert. Daraus ergibt sich ein Gesamtbetrag von Fr. 600'000 im Budget 2014.

Nachdem das Projekt für die Bachöffnung rechtskräftig wurde, hat der Kanton im Dezember 2013 eine definitive Subventionsverfügung für das Projekt erlassen. Diese fällt erfreulich aus, ist sie doch höher als ursprünglich angenommen. Der Kanton leistet einen Betrag von Fr. 243'408. Dazu kommen Fr. 167'943 vom heutigen Grundeigentümer. Die Restkosten für die Gemeinde betragen somit noch Fr. 218'649.

II. Nachtrag Baureglement rechtskräftig

Mit Verfügung vom 27. Dezember 2013 hat das kantonale Baudepartement den II. Nachtrag zum Jonschwiler Baureglement genehmigt. Der Grund für den Nachtrag im Reglement liegt darin, dass die Übergangsbestimmungen der neuen Gewässerschutzverordnung (SR 814.201; in Kraft seit 1. August 2011) Änderungen im bestehenden Baureglement erforderten. Die im kantonalen Baugesetz oder im Baureglement definierten Gewässerabstände kommen nur noch zweitrangig zur Anwendung. Da dies zu Verwirrungen führen kann, wurde Art. 24 (Gewässerabstände) aus dem Baureglement gestrichen. Weiter wurden die Bestimmungen zu den Sichtzonen in Art. 29 angepasst. Neu wird vor allem auf die Schweizer Normen (SN) der Vereinigung Schweizerischer Strassenfachleute (VSS) verwiesen.

Sandra Flütsch: Neue Bausekretärin

Manuela Hermann hat ihre Stelle als Bausekretärin auf Ende Januar 2014 gekündigt. Auf die Ausschreibung der freigewordenen Stelle gingen fünf Bewerbungen ein. Die wesentlichen Anforderungen für die Stelle umfassten: Kaufmännische Grundausbildung auf einer Gemeindeverwaltung mit einigen Jahren Berufserfahrung, Grundkenntnisse im Bau-, Umwelt- und Planungsrecht sowie Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck. Nach der durchgeführten Selektion wählte der Gemeinderat die 27-jährige Sandra Flütsch aus Sommeri/TG als neue Bausekretärin. Sandra Flütsch hat eine dreijährige KV-Lehre absolviert und mehrere Jahre bei Anwaltsbüros gearbeitet. Sie absolviert derzeit berufsbegleitend die Ausbildung zur dipl. Rechtsassistentin/Rechtsagentin und wird diese Ausbildung im Herbst 2014 abschliessen. Sie wird ihre Stelle bei der Politischen

Gemeinde Jonschwil am 1. April 2014 antreten. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Für die **Übergangsphase Februar 2014/ März 2014** wird Dominique Scherrer – nebst ihrer Tätigkeit beim Steueramt und der Finanzverwaltung – die wichtigsten/dringendsten Arbeiten im Bausekretariat übernehmen. Das Bausekretariat wird also in den Monaten Februar und März etwas unterbesetzt sein. Wir bitten die Kunden deshalb, für **Besprechungen mit dem Bausekretariat vorgängig einen Termin zu vereinbaren** (Tel. 071 929 59 27).

Ersatzwahl Schulrat

Schulrat Thomas Plattner hat per 31. Dezember 2013 seinen Rücktritt eingereicht, weil er zum Schulleiter des Oberstufenzentrums Degenau gewählt wurde. Die Ersatzwahl findet am **18. Mai 2014** statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 24. August 2014 durchgeführt.

Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen wurde auf **Freitag, 7. März 2014, 17.00 Uhr**, festgelegt. Pro Wahlvorschlag darf höchstens ein(e) Kandidierende(r) aufgeführt werden. Der Wahlvorschlag muss von wenigstens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet werden. Das hierfür erforderliche Formular kann bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden. Die eingereichten Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichner können ab Montag, 10. März 2014, auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden (Art. 8quater und Art. 11bis Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Urnenabstimmungen). Im GemeindeAktuell vom 14. März 2014 werden alle eingereichten Wahlvorschläge namentlich publiziert. Auf allfällige Fragen gibt die Gemeinderatskanzlei (Tel. 071 929 59 23; pascal.knaus@jonschwil.ch) gerne Auskunft.

ABSTIMMUNG

Am **Sonntag, 9. Februar 2014**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (Direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen

Volksinitiative „Für den öffentlichen Verkehr“)

- Volksinitiative „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache - Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung“
- Volksinitiative „Gegen Masseneinwanderung“

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach,
Schulhaus
Sonntag, 9. Februar 2014
10.00 - 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:

- **Per Post:** Dienstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
- **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)
- **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (d.h. bis 11.00 Uhr)

Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 6. Februar 2014, und am Freitag, 7. Februar 2014, kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Sudoku

7						4
		2	9			
	9	1	8		7	
2	5					3 9
		5	8	4		
	6	2		1	7	9
1	3					4 2
		7			6	

GEMEINDEVERWALTUNG

Besseres Steuerergebnis dank Nachzahlungen

Der Steuerabschluss der Gemeinde Jonschwil liegt Fr. 534'000 über dem Budget. Die hohen Nachzahlungen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern haben hauptsächlich dazu beigetragen.

Für das Jahr 2013 wurde mit einem Anstieg der einfachen Steuer von 2,5 % gerechnet. Der Abschluss zeigt nun eine im Vergleich zum Vorjahr praktisch gleich bleibende einfache Steuer. Hingegen sind die Nachzahlungen rund Fr. 790'000 höher ausgefallen als budgetiert. Die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen machen rund 74 % des gesamten Steuerertrags aus.

Plus und Minus bei diversen Steuerarten

Die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen liegen Fr. 126'000 über dem Budget. Bei den Grundsteuern resultierte ein Mehrertrag von Fr. 48'000. Die Quellensteuern liegen Fr. 12'000 unter dem Budget. Die budgetierten Grundstückgewinnsteuern von Fr. 1'400'000 wurden um Fr. 173'000 verfehlt, weil nicht alle budgetierten Fälle eingetroffen sind.

Ausstände gesamthaft zurückgegangen

Der Steuerausstand belief sich Ende 2013 auf Fr. 930'694.32. Der Ausstand der Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2013 betrug 5,73 %. Die Ausstände für die zurückliegenden Jahre sanken um 1,05 % auf 8,27 %.

2012: 88 % veranlagt

Der momentane Veranlagungsstand in der Gemeinde Jonschwil für das Jahr 2012 beträgt 88,84 % und liegt somit 3,3 % über dem kantonalen Schnitt. Von den Steuererklärungen des Jahres 2011 sind in Jonschwil 98,38 % definitiv veranlagt.

Steuerabschluss 2013	Rechnung 2012	Voranschlag 2013	Abweichung	
			Rechnung 2013	Rechnung/ Voranschlag
Einfache Steuern (100%)	6'078'662.22	6'230'000.00	6'079'120.82	-150'879.18
Zuwachs in %	5.05%	2.49%	0.01%	-2.42%

Steuerertrag Gemeindesteuern

Einkommens- u.

Vermögenssteuern	8'631'700.35	9'034'000.00	8'814'724.99	-219'275.01
Nachzahlungen	206'022.51	250'000.00	1'039'502.05	789'502.05
Nach- und Strafsteuern	12'940.40	5'000.00	9'204.05	4'204.05
Grundsteuern	641'555.75	656'000.00	704'021.45	48'021.45
Handänderungssteuern	509'212.70	350'000.00	357'328.95	7'328.95
Hundesteuern	20'092.50	20'000.00	20'477.50	477.50
Erlass/Verluste	-19'044.19	-25'000.00	-61'527.54	-36'527.54
Total	10'002'480.02	10'290'000.00	10'883'731.45	593'731.45

Steueranteile

Gewinn- u. Kapitalsteuern

(jur. Personen)	796'085.70	800'000.00	926'242.45	126'242.45
Grundstückgewinnsteuern	199'826.65	1'400'000.00	1'226'223.45	-173'776.55
Quellensteuern	264'890.50	270'000.00	257'457.10	-12'542.90
Motorfahrradsteuern	510.00	0.00	0.00	0.00
Erlass/Verluste	-1'331.20	-1'000.00	-292.85	707.15
Total Einnahmeanteil	1'259'981.65	2'469'000.00	2'409'630.15	-59'369.85

Total Steuerertrag **11'262'461.67** **12'759'000.00** **13'293'361.60** **534'361.60**

Abfallverwertung

Grünabfuhr

Ende Januar 2014 läuft die Gültigkeit der Vignetten 2013 für die Grünabfuhr ab. Wir bitten Sie, die Vignetten 2014 baldmöglichst zu besorgen. Die Jahresmarken für die Grünabfuhr sind im Gemeindehaus, Front-Office, erhältlich.

Folgende Preise gelten für die Jahresvignetten und Einzelmarken:

80 Liter	Fr. 100.00	Einzeleerung	Fr. 6.00
140 Liter	Fr. 180.00	Einzeleerung	Fr. 10.00
240 Liter	Fr. 300.00	Einzeleerung	Fr. 16.00

Bündel (Naturschnüre verwenden) Fr. 9.00 (Länge max. 1,50 m und max. 20 kg)

In den Wochen 4 (23. Januar 2014), 6 (6. Februar 2014), 8 (20. Februar 2014), 10 (6. März 2014), 12 (20. März 2014) findet keine Grünabfuhr statt.

Altpapiersammlung in Jonschwil / Korrigenda

Samstag, 18. Januar 2014

Volley Joschwa sammelt dieses Jahr mit der Unterstützung von ZAB-Fahrzeugen. Im Gegensatz zur Schulsammlung werden drei Kehrriechwagen unterwegs sein (zwei davon sammeln das Papier, eines den Karton). Die Aussengebiete werden nach wie vor durch Privatautos abgedeckt. Darum ergibt sich folgende Änderung:

KEINE Entgegennahme auf dem Schulhausplatz!

Karton und Papier unbedingt separat gebündelt bis **spätestens 8.00 Uhr** dort bereitstellen, wo auch Kehrriechsäcke deponiert werden.

Wir danken für eine gute Zusammenarbeit!

Volley Joschwa

Altpapiersammlung in Schwarzenbach / Korrigenda

Samstag, 25. Januar 2014

Der Militärschützenverein Schwarzenbach sammelt dieses Jahr mit der Unterstützung von ZAB-Fahrzeugen. Im Ge-

gensatz zur Schulsammlung werden drei Kehrriechwagen unterwegs sein (zwei davon sammeln das Papier, eines den Karton). Die Aussengebiete werden nach wie vor durch Privatautos abgedeckt. Darum ergibt sich folgende Änderung:

KEINE Entgegennahme auf dem Schulhausplatz!

Karton und Papier unbedingt separat gebündelt bis **spätestens 8.00 Uhr** dort bereitstellen, wo auch Kehrriechsäcke deponiert werden.

Wir danken für eine gute Zusammenarbeit!

Militärschützenverein Schwarzenbach

Wir dürfen nur Folgendes sammeln:

- Papier in Bündeln
- gut verschnürte Bündel
- Karton separat gebündelt

Nicht mitnehmen dürfen wir:

- **Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln**

Ebenfalls **nicht** mitgeben können Sie:

- Haushaltspapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch etc.), kleine Papierstückchen, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt- und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Kaffee- und Kakaosäcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons.

AHV-Zweigstelle

Änderungen per 1. Januar 2014 bei den Arbeitslosenbeiträgen

Beiträge auf den Löhnen der Arbeitnehmenden

Bis zu einer Grenze von Fr. 126'000 beträgt der Beitragssatz an die ALV 2,2 % des massgebenden Jahreslohnes. Aufgrund der Teilrevision des Arbeitslosenversicherungs-Gesetzes (AVIG) wird der bisherige Solidaritätsbeitrag ab einem Lohn von Fr. 126'000 bis zu einem von Fr. 315'000 deplafoniert, d.h. es wird neu auch für Lohnbestandteile über Fr. 315'000 ein Solidaritätsbeitrag von 1 % erhoben.

Einwohneramt*Einwohnerstatistik*

per	31.12.2012	31.12.2013
Jonschwil	1'735	1'745
Schwarzenbach	1'822	1'850
Bettenau	83	84
Oberrindal	54	52
Total	3'694	3'731

*Einwohnerentwicklung
im 4. Quartal 2013*

	30.09.2013	31.12.2013
Jonschwil	1737	1745
Schwarzenbach	1841	1850
Bettenau	81	84
Oberrindal	52	52
Total	3711	3731
Zuzüge	78	
Geburten	13	
Wegzüge	69	
Todesfälle	2	
Total Mutationen	162	

Grundbuchamt*Handänderungen im Oktober/
November/Dezember 2013*

1. ½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1195, Grünaustrasse 36, Schwarzenbach, Einfamilienhaus Nr. 1207 mit 662 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 30.10.1981, Veräusserer: Bechtiger Walter, Binzallee 38, 8055 Zürich, Erwerberin: Bechtiger Elisabeth, Grünaustrasse 36, 9536 Schwarzenbach
2. ½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 432, Unterdorfstrasse 3a, Jonschwil, Wohnhaus Nr. 210, Garage Nr. 1657 mit 521 m2 Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Erwerbsdatum: 23.05.1985, Veräusserer: Egli Alex, Bahnhofstrasse 10, 9242 Oberuzwil, Erwerberin: Egli Beatrix, Unterdorfstrasse 3a, 9243 Jonschwil
3. Grundstück Nr. S20356, Winkelstrasse 6, Jonschwil, 4 1/2-Zimmer-Wohnung B04 im 1. Obergeschoss Nord mit Kellerabteil B04 im Untergeschoss (82/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 487); Grundstück Nr. M30394, Winkelstrasse 8, Jonschwil, 1/18 Miteigentum an Grundstück Nr. S20360 (Tiefgarage mit 18 Autoabstellplätzen im Untergeschoss), Erwerbsdatum: 11.08.2011, 25.08.2011, Veräusserin: Nimmon AG, Schönheimstrasse 11, 9404 Rorschacherberg, Erwerberin: Altmann Cäcilia, Unterreitenberg 315, 9125 Brunnadern
4. Grundstück Nr. 299, Riet, Jonschwil, 8'041 m2 Acker, Wiese, Erwerbsdatum: 02.09.2008, Veräusserer: Wihler Paul, Huobstrasse 5, 8808 Pfäffikon, Erwerber: Wihler Marcel, Alte Jonastrasse 11, 8640 Rapperswil
5. Grundstück Nr. 1744, Jonschwilerstrasse 21, Schwarzenbach, 445 m2 Gartenanlage, Strasse, Weg, Erwerbsdatum: 21.06.2010, Veräusserin: Gschwend Holzbau AG, Unterdorfstrasse 24, 9524 Zuzwil, Erwerber: Altherr Martin und Esther, Jonschwilerstrasse 19, 9536 Schwarzenbach (Miteigentümer zu je ½)
6. Grundstück Nr. S20355, Winkelstrasse 6, Jonschwil, 4 1/2-Zimmer-Wohnung B03 im 1. Obergeschoss Süd mit Kellerabteil B03 im Untergeschoss (82/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 487); Grundstücke Nr. M30387 und M30388, Winkelstrasse 8, Jonschwil, je 1/18 Miteigentum an Grundstück Nr. S20360 (Tiefgarage mit 18 Autoabstellplätzen im Untergeschoss), Erwerbsdatum: 11.08.2011, 25.08.2011, Veräusserin: Nimmon AG, Schönheimstrasse 11, 9404 Rorschacherberg, Erwerber: Pomè Ivan und Ana, Flawilerstrasse 52, 9242 Oberuzwil (Miteigentümer zu je ½)
7. Grundstück Nr. 1162, Notkerstrasse 15, 9243 Jonschwil, Einfamilienhaus Nr. 1119 mit 827 m2 Gebäude, Gartenanlage, Schwimmbassin, Erwerbsdatum: 28.03.2013, Veräusserin: Staub Gabriella, Neudorfstrasse 9a, 9240 Uzwil, Erwerber: Stäbler Roland und Irene, Bettenau 505, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je ½)
8. Grundstück Nr. 392, Breiti, Jonschwil, 1'419 m2 Acker, Wiese, Erwerbsdatum: 17.01.2012, Veräusserer: Hardegger Josef, Poststrasse 2, 9243 Jonschwil, Erwerberin: Hardegger Käse AG, Poststrasse 2, 9243 Jonschwil
9. Grundstück Nr. 1720, Kronbühlstrasse, Schwarzenbach, 1'311 m2 Strasse, Weg, Trottoir, Erwerbsdatum: 08.02.1985, 11.08.2011; Grundstück Nr. 1721, Wingartenstrasse, Schwarzenbach, 732 m2 Strasse, Weg, Trottoir, Erwerbsdatum: 08.02.1985; Grundstück Nr. 1722, Höchstrasse, Schwarzenbach, Erwerbsdatum: 11.08.2011, Grundstück Nr. 1723, Gehrenstrasse, Schwarzenbach, 547 m2 Strasse, Weg, Erwerbsdatum: 08.02.1985, 11.08.2011, Veräusserer: Ammann Karl, Wilerstrasse 77, 9536 Schwarzenbach, Erwerberin: Politische Gemeinde Jonschwil, Poststrasse 12, 9243 Jonschwil
10. Grundstück Nr. 52, Bahnhofstrasse 1, Schwarzenbach, Einfamilienhaus Nr. 643, Garage Nr. 1289, Gartenhaus Nr. 1358 mit 499 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 17.03.1980, 20.12.2013, Veräusserin: Erbengemeinschaft Romitti Bruno, c/o Frei Claudia, Ahornstrasse 3, 9520 Frasnacht, Erwerber: Kunze Ingo, Bahnhofstrasse 6a, 9536 Schwarzenbach
11. ½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 888, Winkelstrasse 25, Jonschwil, Einfamilienhaus Nr. 868 mit 586 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 01.07.1983, Veräusserer: Spitzli Alfred, Winkelstrasse 25, 9243 Jonschwil, Erwerberin: Spitzli Anita, Winkelstrasse 25, 9243 Jonschwil
12. Grundstück Nr. 888, Winkelstrasse 25, Jonschwil, Einfamilienhaus Nr. 868 mit 586 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 01.07.1983, 23.12.2013, Veräusserer: Spitzli Alfred und Anita, Winkelstrasse 25, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je ½), Erwerber: Ochsner Timon und Spitzli Denise, Winkelstrasse 25, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je ½)
13. Grundstück Nr. S20351, Winkelstrasse 8, Jonschwil, 4 1/2-Zimmer-Wohnung A04 im 1. Obergeschoss Nord mit Kellerabteil A04 im Untergeschoss (82/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 487); Grundstück Nr. M30393, Winkelstrasse 8, Jonschwil, 1/18 Miteigentum an Grundstück Nr. S20360 (Tiefgarage mit 18 Autoabstellplätzen im Untergeschoss), Erwerbsdatum: 11.08.2011, 25.08.2011, Veräusserin: Nimmon AG, Schönheimstrasse 11, 9404 Rorschacherberg, Erwerber: Spitzli Alfred und Anita, Winkelstrasse 25, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je ½)
14. Grundstück Nr. 592, Oberriet 459, Jonschwil, Wohnhaus Nr. 459, Scheune Nr. 460, Scheune Nr. 763, Remise Nr. 1466 mit 72'500 m2 Gebäude, Acker, Wiese, übrige bestockte Fläche, übrige befestigte Fläche, Wald, fliessendes Gewässer; Grundstück Nr. 599, Oberriet, Jonschwil, 21'545 m2 Acker, Wiese, fliessendes Gewässer; Grundstück Nr. 739, Dettelberg, Jonschwil, 5'184 m2 Wald, Erwerbsdatum: 02.07.1981, Veräusserer: Sutter Jakob, Oberriet 459, 9243 Jonschwil, Erwerberin: Sutter Gerda, Brühlstrasse 7, 9243 Jonschwil

Schätzungswesen

Schätzungstätigkeit 2013

Im Auftrag der Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen führen zwei Fachteams (landwirtschaftlich und nicht-landwirtschaftlich) die Grundstückschätzungen durch. An 23 Tagfahrten (jeweils nachmittags) wurden durch die beiden Fachteams insgesamt 286 Grundstücke und 231 Gebäude neu bewertet.

Schätzungen 2014

Im Jahr 2014 werden sämtliche Grundstücke, welche im Jahr 2004 oder früher letztmals geschätzt worden sind, neu bewertet.

Für Neu-, An- oder Umbauten muss der Gebäudeeigentümer innert Monatsfrist nach Bauvollendung bzw. Abrechnung beim Grundbuchamt eine Neuschätzung beantragen. Mit dem Begehren um Neuschätzung ist zugleich eine Baukostenabrechnung einzureichen. Dieses Baukostenabrechnungsformular kann auf unserer Webseite unter www.jonschwil.ch (Verwaltung, Online-Schalter) heruntergeladen oder in Papierform beim Grundbuchamt bezogen werden.

Versicherungspflicht

Neubauten ab Fr. 20'000 oder bauliche Wertvermehrungen (z.B. An-/Um-/Ausbau) ab Fr. 30'000 sind mit Baubeginn zum steigenden Wert zu versichern. Geringere bauliche Wertvermehrungen unterliegen ebenfalls der Versicherungspflicht, sofern sie mehr als 10 % des Neuwerts des Gebäudes, mindestens aber Fr. 20'000 betragen.

Neubauten oder bauliche Wertvermehrungen, die nicht unter das vorstehende Obligatorium fallen und für welche keine Baubewilligung vorliegt, werden auf Verlangen des Eigentümers (Meldung an das Grundbuchamt) versichert.



Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg

In jedem Alter selbstständig daheim und professionell betreut

Möchten Sie Mitglied werden? Melden sie sich

Tel. 071 951 50 00

E-Mail: spitex.ojl@oberuzwil.ch /

www.spitex-ojl.ch

Spendenkonto PC 90-5227-5

Bausekretariat

Erteilte Baubewilligungen

November 2013 und Dezember 2013

Gschwend Holzbau AG, Zuzwil: Einbau Sonnenkollektoren auf Grundstück Nrn. 230, 1742, 1743, 1744, Jonschwilerstrasse 21, 21a, 23, 23a, 9536 Schwarzenbach

Eisenring Werner, Jonschwil: Erweiterung Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 513, Poststrasse 3, 9243 Jonschwil

Stillhart Roger, Oberrindal: Gedeckter Unterstand, gedeckter Sitzplatz, Kiesplatz auf Grundstück Nr. 832, Stockgruebstrasse 1, 9604 Oberrindal

Meier Eugen, Schwarzenbach: Abbruch Remise Vers.-Nr. 902 und Anbau Laufstall mit Jauchegrube auf Grundstück Nr. 249, Breiti 886, 9536 Schwarzenbach

Zimmermann Leo und Ursula, Jonschwil: Heizungssanierung, Erdsondenbohrung Sole-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 1209, Sonnenrainstrasse 14, 9243 Jonschwil

Germann Peter, Oberrindal: Eingangsvorbauten auf Grundstück Nrn. 835 und 836, Stockgruebstrasse 2 und 2a, 9604 Oberrindal

PDS Peter Handels AG, Schwarzenbach: Aufstellen einer Wegweistafel auf Grundstück Nr. 24, Poststrasse 15, 9536 Schwarzenbach

Zudem wurde die **brandschutztechnische Bewilligung** erteilt für:

Steiner Veronika, Schwarzenbach: Einbau Stückholzofen auf Grundstück Nr. 106, Sonnhaldenweg 10, 9536 Schwarzenbach

Im Dezember 2013 wurde eine Busse ausgesprochen.

Aktuell laufen folgende (ordentliche) Bewilligungsverfahren:

- Eigenmann Ludwig und Maria, Jonschwil: Abbruch/Neubau Anbau auf Grundstück Nr. 1015, Oberdorfstrasse 11, 9243 Jonschwil

Zivildienstleistende gesucht

Im Sommer 2014 werden wieder invasive Neophyten, wie die Kanadische Goldrute oder das Drüsige Springkraut, an verschiedenen Gewässerläufen (Glatt, Thur) im Kanton St.Gallen bekämpft. Bist Du aus der Region und möchtest zwischen Mitte Mai 2014 und September 2014 einen Zivildienst-Einsatz im Natur- und Land-

schaftsschutz leisten, so melde Dich beim Verein Grünwerk (verein@verein.gruenwerk.ch / Tel. 052 213 90 11), oder bei der Gemeinde Kirchberg (max.keller@kirchberg.ch / Tel. 071 931 70 50). Weitere Informationen zu einem Einsatz im Natur- und Landschaftsschutz gibt es unter www.verein-gruenwerk.ch.

Verein Grünwerk

Steueramt

Steuererklärung

1. Steuererklärung 2013

Im Verlauf des Januars 2014 erhalten alle Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2013. Die Gegenwartsbesteuerung bewirkt, dass für das Jahr 2013 das Einkommen eben dieses Jahres und das Vermögen zum Jahresende zu versteuern sind. Naturgemäss können Einkommen und Vermögen erst jetzt, nach Ablauf dieses Jahres, genau bemessen werden. Deshalb wurden auch die ordentlichen Steuern für das Steuerjahr 2013 bisher erst vorläufig in Rechnung gestellt.

2. Auszufüllende Formulare

Von jedem Steuerpflichtigen auszufüllen sind:

- das Steuerklärungsformular (Formular 1)
- das Wertschriften- und Guthabenverzeichnis (Formular 2)

Die übrigen Formulare für Berufskosten, Schulden, freiwillige Zuwendungen, Versicherungsprämien und Sparzinsen, Krankheits-, Unfall- und Invaliditätskosten, Ausbildungskosten Kinder, Kinderbetreuungskosten sowie für Liegenschaften sind lediglich bei Bedarf auszufüllen. Dasselbe gilt für die Fragebogen für Landwirte.

Fehlende Formulare können beim Kantonalen Steueramt unter Tel. 058 229 41 43 bestellt oder beim Gemeindesteueramt bezogen werden.

3. e-Taxes Elektronische Steuererklärung (www.steuern.sg.ch)

Möchten Sie die Steuererklärung 2013 elektronisch ausfüllen? Vielleicht auch elektronisch via Internet einreichen? Das Angebot können Sie ab sofort nutzen.

4. Fristen

Die Fristen zur Einreichung der ausgefüllten Steuererklärung sind wie folgt festgesetzt worden:

- Unselbständigerwerbende (Lohnnehmer) und Rentner bis 31. März 2014
- Selbständigerwerbende, Landwirte, Ärzte, Anwälte bis 31. Mai 2014

Auf Gesuch hin kann vor Ablauf der Einreichfrist eine angemessene Fristverlängerung gewährt werden. Ein derartiges Gesuch können Sie bequem und einfach unter Angabe der Registernummer und des e-Taxes-Passwortes, die auf der Steuererklärung aufgedruckt sind, unter www.steuern.sg.ch stellen. Wird das Gesuch um Fristverlängerung nicht elektronisch über das Internet gestellt, so ist dieses schriftlich an das Gemeindesteueramt zu stellen.

5. Verrechnungssteuer

Die Rückerstattung der Verrechnungssteuer auf den Fälligkeiten 2013 erfolgt im Kanton St. Gallen durch Verrechnung mit ausstehenden Steuern oder durch Überweisung.

6. Zweckmässiges Vorgehen

Bevor Sie die Steuererklärung ausfüllen, beschaffen Sie sich alle notwendigen Unterlagen wie beispielsweise:

- den Lohnausweis vom Arbeitgeber ausgefüllt (auch für Nebenbeschäftigungen)
 - Zins- und Kapitalausweise per 31. Dezember 2013 sämtlicher Bank- und Postkonti
 - die Wertschriftenverzeichnisse der Depotbanken
 - die Jahresrechnung (Bilanzen und Erfolgsrechnungen) der in der Steuerperiode 2013 abgeschlossenen Geschäftsjahre
 - die Belege (Rechnungen) 2013 für die Weiterbildungs- und Umschulungskosten, den Liegenschaftsunterhalt, die Krankheits-, Unfall- und Invaliditätskosten, die freiwilligen Zuwendungen, Ausbildungskosten Kinder, Kinderbetreuungskosten sowie für die Einkaufsbeiträge in die berufliche Vorsorge (2. Säule)
 - die Bescheinigungen der Versicherungsgesellschaften über den Rückkaufswert der deklarierten Lebensversicherungen
- Füllen Sie anschliessend das Wertschriften- und Guthabenverzeichnis (Form. 2) sowie die weiteren benötigten Formulare aus und erstellen Sie die bei einzelnen Positionen verlangten Aufstellungen.

Haben Sie alle Unterlagen beisammen und die oben erwähnten Formulare ausgefüllt, so übertragen Sie die entsprechenden Ergebnisse in die Steuererklärung (Form. 1) und füllen die übrigen, für Sie in Betracht fallenden Positionen aus. Die Steuererklärung ist in jedem Fall persönlich zu unterzeichnen. Mit seiner Unterschrift bescheinigt der Steuerpflichtige, dass die Steuererklärung wahrheitsgetreu und vollständig ausgefüllt ist. Bei Verheirateten und registrierten Part-

nerschaften ist die Unterschrift beider Ehegatten bzw. Partner erforderlich (Steuererklärung und Wertschriftenverzeichnis).

7. Weitere Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne das Gemeindesteueramt Jonschwil, Tel. 071 929 59 23 oder E-Mail: steueramt@jonschwil.ch, die Steuerkommissäre und das Kantonale Steueramt.

Mehrwertsteuer; Anmeldepflicht

Wer selbständig eine kommerzielle, industrielle, handwerkliche oder andere gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausübt und im Jahr 2013 mehr als Fr. 100'000 Einnahmen erzielt hat, wird auf den 1. Januar 2014 steuerpflichtig. Er muss sich, sofern er nicht schon als Mehrwertsteuerpflichtiger eingetragen ist, sobald als möglich, jedoch spätestens bis 31. Januar 2014, schriftlich anmelden bei der Eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Schwarztorstrasse 50, 3003 Bern, Fax: 031 325 75 61, Internet: www.estv.admin.ch.

Eidg. Steuerverwaltung

SCHULVERWALTUNG

Schulen

Jonschwil-Schwarzenbach

Auch der Schulweg bildet...

Kinder sollen ihren Schulweg eigenständig zu Fuss oder mit dem Velo zurücklegen können. Ihr Kind braucht keinen Taxidienst sondern Freiraum. Denn der Schulweg bildet: Er ermöglicht besondere Erlebnisse, stärkt die Selbstverantwortung und fördert das richtige Verhalten.

Ermöglichen Sie Ihrem Kind, wenn immer es geht, ein besonderes Erlebnis.

Auf dem Schulweg kann sich Ihr Kind ungestört mit Gleichaltrigen austauschen. Das ist wichtig für seine persönliche Entwicklung. Plaudern, beobachten, singen, herzlich lachen, das alles gehört zur bunten Welt Ihres Kindes.

Schulrat und Schulleitung

Alle Schuleinheiten

Zum Start ins neue Jahr

Lehrpersonen und Schulleitung wünschen Ihnen, liebe Eltern, einen guten Start ins neue Jahr. Damit Bildung und Erziehung als gemeinsame Aufgabe von Elternhaus und Schule gelingen, wün-

schen wir uns eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit. Wir als Schule werden uns bemühen, Ihr Kind bei der umfassenden Entwicklung seiner Fähigkeiten zu unterstützen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, insbesondere an den Besuchstagen den Unterricht zu besuchen und am Schulleben mitzuwirken.

Primarschule Jonschwil

*Elternabend zukünftige
Kindergarteneltern 2014/15*

Der Elternabend für die Eltern der angehenden Kindergärtler findet am **Dienstag, 25. März 2014**, statt. Eine Einladung folgt zu gegebener Zeit.

*Elternabend zukünftige
1. Klasseltern 2014/15*

Der Elternabend für die Eltern der angehenden 1. Klässler findet am **Dienstag, 29. April 2014**, statt. Eine Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Skilager 4. bis 6. Klassen

Unsere 4. bis 6. Klässler verbringen das Skilager vom **27. Januar 2014 bis 31. Januar 2014**, in Wildhaus. Neben dem Skifahren finden verschiedene Aktivitäten statt. Ich wünsche eine schöne und unfallfreie Lagerwoche und viel Freude an den sportlichen und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Primarschule Schwarzenbach

*Elternabend zukünftige
Kindergarteneltern 2014/15*

Der Elternabend für die Eltern der angehenden Kindergärtler findet am **Montag, 24. März 2014**, statt. Eine Einladung folgt zu gegebener Zeit.

*Elternabend zukünftige
1. Klasseneltern 2014/15*

Der Elternabend für die Eltern der angehenden 1. Klässler findet am **Montag, 28. April 2014**, statt. Eine Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Skilager 5./6. Klassen

Unsere 5./6. Klässler verbringen das Skilager vom **27. Januar 2014 bis 31. Januar 2014** in Wildhaus. Neben dem Skifahren finden verschiedene Aktivitäten statt. Ich wünsche eine schöne und unfallfreie Lagerwoche und viel Freude an den sportlichen und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Roger Reich, Schulleiter Primarschulen

Oberstufenzentrum Degenau

Wintersportlager

Am 26. Januar 2014 reisen die Schülerinnen und Schüler aus der 1. Oberstufe nach Adelboden ins Wintersportlager. Die 2. und 3. Oberstufe beenden erst eine Woche später das Semester. Diese beiden Stufen geniessen dafür zwei Wintersporttage. Das Durchführungsdatum ist wetterabhängig.

Termine: Ausblick

Gerne weisen wir die Eltern nochmals auf einige schulische Termine in nächster Zeit hin:

- 10. Februar 2014** Schulbeginn nach Stundenplan
20. Februar 2014 Elternabend 3. Oberstufe
1. März 2014 Besuchssamstag
5. März 2014 Elternabend 6. Klassen
Thomas Plattner, Schulleiter OZ Degenau

KIRCHGEMEINDEN



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 19. Januar 2014

- 09.30 Ökumenischer Gottesdienst
 Jonschwil, katholische Kirche
 Jonschwil
 Diakone Richard Böck und Peter Schwager
 09.30 Ökumenischer Gottesdienst,
 evangelische Kirche Oberuzwil
 Pfarrer René Schärer, Kirchen-
 kaffee

Dienstag, 21. Januar 2014

- 14.15 Lismistübli, Kirchgemeindehaus
 Oberuzwil

Mittwoch, 22. Januar 2014

- 19.30 Bildungsabend - Glaubenskurs
 19.30 Ökumenischer Frauengottes-
 dienst, Dorfplatz-Kapelle Oberuz-
 wil

Freitag, 24. Januar 2014

- 19.30 Jugendgottesdienst Zoom, evange-
 lische Kirche Oberuzwil
 Sozialdiakonin i.A. Brigitte Heule,
 anschliessend Imbiss im Kirch-
 gemeindehaus

Samstag, 25. Januar 2014

- 14.00 Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus
 Oberuzwil
 16.30 Fiire mit de Chliine, evangelische
 Kirche Oberuzwil

Sonntag, 26. Januar 2014

- 09.30 Gemeindegottesdienst, evangeli-
 sche Kirche Oberuzwil
 Pfarrer René Schärer, Taufe, Kin-
 derhort, Kirchenkaffee

Dienstag, 28. Januar 2014

- 14.15 Lismistübli, Kirchgemeindehaus
 Oberuzwil

Mittwoch, 29. Januar 2014

- 19.30 Bildungsabend - Glaubenskurs



Kath. Pfarrei Jonschwil

Samstag, 18. Januar 2014

- 18.00 Eucharistiefeier in der Kapelle
 Schwarzenbach

Sonntag, 19. Januar 2014

- 09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 21. Januar 2014

- 09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
 Mitgestaltet von der Frauenge-
 meinschaft

Samstag, 25. Januar 2014

- 19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle
 Schwarzenbach

Sonntag, 26. Januar 2014

- 09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Freitag, 31. Januar 2014

- Herz-Jesu-Freitag (vorverschoben)
 08.00 fällt aus
 19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
 Anschliessend Anbetung bis ca.
 20.30 Uhr

Informationen Kirchgemeinde

Erlös Sternsingen – Herzlichen Dank!

Ein grosses Team mit Kindern, Betreuern und Begleitern hat in der ersten Woche 2014 mit den Sternsängern Freude und Segen in viele Häuser der Gemeinde gebracht. Herzlichen Dank an Alle, die zum erfreulichen Betrag von rund 11'300 Franken für die Projekte der Sternsinger beigetragen haben. Das Geld wird zur Hälfte den Missionsbenediktinern in

Uznach für eine Oberstufenschule in Afrika und an MISSIO für die Kinder in Malawi weitergeleitet.

Pfarreikurs „CREDO“

Im Alltag kommen wir mit Menschen in Kontakt, welche die unterschiedlichsten Meinungen über „Gott und die Welt“ haben. Als wache Menschen der heutigen Zeit kommen wir nicht daran vorbei, uns mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen: Worin besteht der christliche Glaube? Was glaube ich persönlich? Für was stehe ich ein?

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, das Credo, die Zusammenfassung des Glaubens, kennen zu lernen. Jeweils Donnerstag ab 30. Januar 2014 von 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil.

Alle Daten: 30. Januar 2014, 13. und 20. Februar 2014, 6., 13., 20. und 27. März 2014.

Der Kurs wird von Leo Tanner mit dem Team „Wege erwachsenen Glaubens“ geleitet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können auch an einzelnen Treffen teilnehmen. Flyer liegen in der Pfarrkirche und Kapelle auf.

Weitere Informationen
 Pfarreisekretariat, Tel. 071 923 42 23
 Leo Tanner, Pfarrer, Tel. 071 923 56 61

Weitere Gottesdienste / Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreforum

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN



"ALLES IM GRÜNEN BEREICH – 10 Impulse für die psychische Gesundheit"

Psychische Gesundheit aktiv fördern

Die meisten von uns wissen, wie sie ihrer körperlichen Gesundheit etwas Gutes tun können. Psychische Gesundheit wird dagegen kaum thematisiert. Dabei bedeutet Gesundheit sowohl körperliches als auch psychisches Wohlbefinden.

Auch psychisch gesund zu sein ist keine Selbstverständlichkeit. Wir sollten uns darum kümmern, so wie wir für die körperliche Gesundheit ins Fitnessstudio gehen oder auf die Ernährung achten. Doch wie können wir psychische Gesundheit im Alltag aktiv fördern?

Das Ostschweizer Forum für Psychische Gesundheit gibt Impulse und Anregungen, um psychisches Wohlbefinden und ganz allgemein ein gutes Lebensgefühl zu fördern.

Die Tipps und Anregungen zu den "10 Impulsen für psychische Gesundheit" sind als Denkanstösse gedacht – versuchen Sie, den einen oder anderen Tipp in Ihr tägliches Leben einzubauen und lassen Sie sich überraschen.

Tipp 1: SICH BETEILIGEN. MENSCHEN BRAUCHEN EINE LEBENDIGE GEMEINSCHAFT.



Als wertvoller Teil der Gemeinschaft ist jeder nicht nur Teil-Nehmer, sondern auch Teil-Geber. So entsteht aus vielen Einzelnen ein gemeinsames „Wir“. Gemeinschaft fordert aber auch Mut zur Begegnung, um aus der Haltung herauszukommen, als „einsame Heldin/einsamer Held“ alles allein machen zu müssen.

Sich zu beteiligen ist eine Möglichkeit, meine Wünsche, Interessen, Ängste und Hoffnungen in einem Bereich einzubringen, der für mich persönlich von Bedeutung ist. Es gehört zu den wichtigsten Lebenserfahrungen, Teil einer Gemeinschaft zu sein und Solidarität zu erfahren.

- Gibt es eine Gemeinschaft (einen Verein, eine Organisation), an der ich mich beteiligen will?
- Wie mache ich den ersten Schritt in eine Gemeinschaft?
- Wann habe ich zuletzt ein rauschendes Fest gefeiert?
- In welcher Gruppe fühle ich mich akzeptiert und wertgeschätzt?

In den kommenden Ausgaben des GemeindeAktuell werden wir Ihnen die Tipps 2 bis 10 vorstellen.

Weitere Infos sind auf www.forum-psychische-gesundheit.ch zu finden.



Wir suchen auf 1. April 2014 oder nach Vereinbarung eine selbständige und initiative Person als

Assistent/-in der Geschäftsstellenleitung (60 %)

Nähere Informationen zum Aufgabengebiet oder unseren Anforderungen finden Sie auf unserer Webseite www.regio-wil.ch.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis 31. Januar 2014 an Regio Wil, Geschäftsstelle, Säntisstrasse 2a, 9500 Wil oder via E-Mail an anne.rombach@regio-wil.ch einzureichen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstellenleiterin Anne Rombach-Jung, Tel. 071 914 45 56.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

frauenCHOR schwarzenbach

Voranzeige

Am **Samstag, 18. Januar 2014** findet das Geburtstagsständli für die Jubilare unserer Gemeinde, die im 2013 ihren 80, 85, 90, 95 oder 100. Geburtstag feiern konnten, statt. Der Frauenchor freut sich über die zahlreichen Anmeldungen und auf einen gemütlichen Nachmittag im Pfarreiheim Jonschwil.

Christa Haag, Präsidentin

Bäuerinnenvereinigung Jonschwil-Schwarzenbach

Kinobesuch in Algetshausen am **Donnerstag, 20. Februar 2014**. Wir schauen: Der Schweizer Bienenfilm von Markus Imhoof ist alles andere als süsse Kost. Bitte anmelden bis 31. Januar 2014 bei Myrtha Zünd, Tel. 071 923 44 03

Bienenzüchterverein Wil und Umgebung

Grundkurs – Einführung für Jungimker

Inhalt:

Systematische Einführung ins Imkerhandwerk, um Bienenvölker naturgemäss zu pflegen

Zielpublikum:

Alle, welche sich für die Haltung von Honigbienen interessieren

Voraussetzungen:

Keine

Dauer:

18 Halbtage verteilt auf zwei Jahre

Kosten:

Fr. 380.00; darin enthalten sind das Kursmaterial, der Ausbildungsordner, das Schweizerisches Bienenbuch sowie ein Schnupperabonnement der Schweizerischen Bienenzeitung

Daten:

Der Kurs beginnt Mitte März 2014 und

endet im September 2015. Die genauen Daten werden noch festgelegt.

Ort:

Braunau, Weieren und Wil

Leitung:

August Brunner und Josef Strässle

Kontakt:

Josef Strässle, Gehrwies, 9502 Braunau, E-Mail: josefstraessle@bluewin.ch, Tel. 071 913 20 30 Mobile 076 335 20 33

Anmeldung:

Bis Mitte Februar 2014



Babysitterliste

Sind Sie auf der Suche nach einem Mädchen, welches ab und zu Ihre Kinder hüten darf? Die Elternvereinigung Schwarzenbach-Jonschwil führt eine Adressliste von Mädchen, welche sich über einen Babysittereinsatz freuen würden. Diese Liste ist bei Tanja Ruckstuhl, Winkelstrasse 11, 9243 Jonschwil, Tel. 071 912 50 38 oder E-Mail: ruckstuhl.tanja@evsj.ch, erhältlich.



Beratungen in Jonschwil und Schwarzenbach

Sie haben folgende Möglichkeiten, unser Angebot in Anspruch zu nehmen:

- Telefonische Beratung
- Offene Beratungsstellen
- Hausbesuche

Die nächsten Beratungsnachmittage:

Dienstag, 28. Januar 2014, in **Schwarzenbach**, Dörfli 3

Dienstag, 11. Februar 2014, in **Jonschwil**, Pfarreiheim Schulstrasse

Von 15.00 bis 17.00 Uhr können Sie die Mütter- und Väterberatung ohne Anmeldung nutzen, von 14.00 bis 15.00 Uhr jeweils auf Anmeldung.

Diese erfolgt per Telefon, E-Mail oder Eintrag in die aufgelegte Liste.

Sie erreichen mich **telefonisch:**

Montag 8.00 bis 9.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr

Tel. 071 393 32 82 oder per E-Mail:

gabi.senn@mutter-vater-beratung.ch

Weitere Informationen:

www.mutter-vater-beratung.ch

Ich freue mich, wenn Sie vorbeischaun!

Gabi Senn-Loser, Mütterberaterin

RENAULT NEUHEITEN-WOCHE.



- FORMEL 1 VIP-TICKETS GEWINNEN
- 0,9%* LEASING AUF ALLE MODELLE

3
JAHRE GARANTIE
100 000 km

BESUCHEN SIE UNS VOM 18. BIS 25. JANUAR

Erleben Sie unsere Neuheiten Clio, Captur und ZOE, profitieren Sie vom einmalig günstigen 0,9% Leasing und verpassen Sie den grossen Formel-1-Wettbewerb nicht!



Schwarzenbach Daniel Grob AG Bahnhof-Garage, Wilerstrasse 25 071 925 25 50

*0,9% Leasing: Nominalzinssatz 0,9% (0,9% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12–36 Mt. Ratenversicherung inklusive. Beispiel: Neuer Clio Authentique 1.2 75, Fr. 15900.– abzüglich Sonderprämie Fr. 1500.– = Fr. 14400.–, Anzahlung Fr. 2914.–, Restwert Fr. 6996.–, 10000 km/Jahr, 36 x Fr. 139.– (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Angebot gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss und Immatriculation vom 01.01.2014 bis 31.03.2014.

General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 43.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

20.01. 3 GA	28.01. 3 GA
23.01. 2 GA	29.01. 1 GA
26.01. 2 GA	30.01. 3 GA
27.01. 3 GA	

Reservationen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch > Verkehr, gerne entgegen.



- Sanitär
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Boiler-Entkalkungen
- Entkalkungsanlagen
- Ablauf-Entstopfungen

Urs Schönenberger

Prompter Reparaturservice
Entkalkungsanlagen
Waschmaschinen

9536 Schwarzenbach
Natel 079 360 19 86
Fax 071 923 36 39

Wohnraum gestalten...

TEPPICHE
FROTTEWÄSCHE - ACCESSOIRES
PARKETT

DERUNGS
GMBH



So will ich wohnen

Tel 071 951 70 60
www.derungsgmbh.ch
Wilerstrasse 19
9536 Schwarzenbach



Auf Ihren Besuch freuen sich
U. + K. Zurjilgen

Vielseitige Auswahl an Schweizerkäse, Raclette, Fondue, Rauch- und Trockenfleisch, Würste, Wein, Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.

Wilerstrasse 33 | 9536 Schwarzenbach
T. 071 923 83 82 | N. 079 275 97 69

Öffnungszeiten

- Freitag | 8.00 – 11.30 | 14.00 – 19.00 Uhr
- Samstag | 8.00 – 15.00 Uhr | durchgehend



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Gemeinschaftsgottesdienst

Wir feiern unseren Gottesdienst am **Dienstag, 21. Januar 2014**, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Jonschwil. Nach der Messe treffen wir uns im Restaurant Krone zum gemütlichen Beisammensein.
Das Vorstandsteam

Hauptversammlung FuMG

Am **Samstag, 25. Januar 2014**, um 19.30 Uhr findet die Hauptversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Jonschwil-Schwarzenbach im Pfarreiheim statt. Die Einladung dazu haben Sie bereits in Ihrem Briefkasten vorgefunden. Anmeldungen nimmt Erika Hug, Tel. 071 923 72 30, E-Mail: e.hug@thurweb.ch, oder jedes Vorstandsmitglied gerne entgegen. Wir freuen uns auf Sie.

Glasfusingkurs

Sie gestalten unter fachkundiger Anleitung Dekoobjekte wie Hühner, Vögel, Igel, Hasen, Schmetterlinge... Schalen für Obst, Cakeplatten, Dekoteller, Kerzenplatten...

Sie entscheiden selber, welche Gegenstände Sie herstellen möchten.

Wann: **Mittwoch, 12. Februar 2014**

Wo: bei Karin Kressibucher, Berg TG

Abfahrt: 18.20 Uhr beim Kirchplatz Jonschwil

Kosten: je nach Materialverbrauch, ca. Fr. 100.00

Anmeldung: bis 31. Januar 2014 an Regina Bollhalder, Tel. 071 565 91 49 oder E-Mail: regina.bollhalder@thurweb.ch

Teilnehmerzahl beschränkt!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Der Vorstand

Männerchorgemeinschaft Jonschwil-Lütisburg- Schwarzenbach

Am nächsten **Samstag, 18. Januar 2014**, singt die Chorgemeinschaft in der Mehrzweckhalle in Lütisburg.

Unter dem Motto "young and older" nehmen die Chorgemeinschaft sowie das Jugendchörli Lütisburg und die Solistinnen Angela und Miriam teil.

Der Begrüssungspapéro beginnt um 19.00 Uhr. Das Programm fängt um 20.00 Uhr an. Der Eintritt ist frei. Über möglichst viele Besucher freuen sich die Sänger und Sängerinnen.

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 2/2014

Freitag, 31. Januar 2014

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 27. Januar 2014, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20
einwohneramt@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 27. Januar 2014, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.

Offenes Singen

Wo man singt

da lass dich ruhig nieder...

Am **Mittwoch, 29. Januar 2014**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz.

Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86, oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 21. Januar 2014**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)

Dörflibeiz Leonardo
Schwarzenbach

(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

Sprechstunden des Amtsnotariates Wil-Toggenburg

Das Amtsnotariat Wil-Toggenburg bietet jeden 1. und 3. Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr folgende Sprechstunden an:

Wann: 21. Januar 2014, 4./18. Februar 2014, 4./18. März 2014

Ort: Gemeindehaus, Flawilerstrasse 2, 9240 Uzwil

Das Amtsnotariat gibt in der Regel kostenlose Kurzinformationen (max. 0,5 Stunde) im Ehegüter- und Erbrecht ab. **Besprechungstermine müssen zwingend unter Tel. 058 229 76 30 vereinbart werden.**

Unentgeltliche Rechtsberatung des St. Gallischen Anwaltsverbandes

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet im Baronenhaus Wil, Zimmer 10, 1. Stock, ab 16.00 Uhr bis längstens 18.30 Uhr die unentgeltliche Rechtsberatung statt. Untenstehend finden Sie die Daten für das Jahr 2014:

21. Januar 2014, 4./18. Februar 2014, 4./18. März 2014, 1./15. April 2014, 6./20. Mai 2014, 3./17. Juni 2014, 1./15. Juli 2014, 5./19. August 2014, 2./16. September 2014, 7./21. Oktober 2014, 4./18. November 2014, 2./16. Dezember 2014

Die Namen der beratenden Anwältinnen und Anwälte können unter www.anwaltsverbandsg.ch eingesehen werden. Eine entsprechende Anschrift ist jeweils auch an der Türe vorhanden.

Wir gratulieren...

*Gregor Baumann zum
Schweizermeistertitel*

Der Schwarzenbacher Bobpilot belegte an den Schweizer Meisterschaften im Zweierbob in St. Moritz den 1. Platz. Herzliche Gratulation!

*Michael Bolt und Manuela Hermann
zur erfolgreich abgeschlossenen
Weiterbildung*

Michael Bolt, Schulsekretär, hat die Gemeindefachschule zur Ausbildung als dipl. Schulverwalter GFS erfolgreich abgeschlossen. Auch Manuela Hermann hat an der Gemeindefachschule erfolgreich abgeschlossen, nämlich den Lehrgang zur „Fachfrau Bau und Umwelt GFS“. Der Gemeinderat gratuliert Michael Bolt und Manuela Hermann herzlich zu den bestandenen Prüfungen und wünscht weiterhin viel Befriedigung und Erfolg bei ihren Tätigkeiten.